

Pressemitteilung

Alkohol? Weniger ist besser! Über 33.000 Niedersachsen in klinischer Behandlung Aktionswoche 2017 vom 13. bis 21. Mai.

Hannover, 12. Mai 2017 - Über 33.000 Niedersachsen wurden wegen der Folgen des Alkoholkonsums im Jahr 2015 klinisch behandelt. In Bremen kamen mit dieser Diagnose rund 3.600 Menschen ins Krankenhaus. Jeder fünfte Arbeitsunfall und bis zu 30 Prozent aller Unfälle auf dem Weg zur Arbeit sind nach Expertenschätzungen auf riskanten Alkoholkonsum zurückzuführen. „Auch melden sich Beschäftigte, die zu viel Alkohol trinken oder gar von dieser Alltagsdroge abhängig sind, bis zu zweieinhalbmal häufiger krank“, so BARMER Landesgeschäftsführerin Heike Sander. Für Arbeitgeber gibt es viele Gründe, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für dieses Problem zu sensibilisieren. Auch bei der Aktionswoche Alkohol – diesjähriges Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“ – geht es darum, auf die Gefahren riskanten Alkoholkonsums aufmerksam zu machen.

BARMER Leitfaden für Führungskräfte

Dazu werden unter dem gemeinsamen Dach von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) und der BARMER bundesweit erneut viele hundert Events stattfinden. Unternehmen, die selbst Aktionen durchführen möchten, stellt die DHS auf ihrer Homepage zur Aktionswoche zudem allerlei Hilfsmittel wie zum Beispiel einen „Aktionsplaner“ zur Verfügung. Vorher können sich die Arbeitgeber von einem „Ideenpool“ inspirieren lassen beziehungsweise später über einen Bestell-Code kostenlos Broschüren oder Flyer anfordern. Die BARMER hat für Führungskräfte einen Leitfaden zum Thema „Alkohol am Arbeitsplatz“ entwickelt. Auch empfiehlt sich ein Besuch der von BARMER und DHS ebenfalls gemeinsam entwickelten Online-Plattform „Sucht am Arbeitsplatz“.

Mehr unter www.barmer.de/s000688

Landesvertretung

Niedersachsen

Bremen

Postanschrift:
Postfach 05 29
30005 Hannover

Besucheranschrift:
Vahrenwalder Straße 133
30165 Hannover

www.barmer.de/p006135
www.twitter.com/BARMER_NIHB
presse.ni.hb@barmer.de

Michael Erdmann
Tel.: 0800 333 004 654 432
michael.erdmann@barmer.de